

Stilleben

Ob groß oder klein, schlank oder rund – wir lieben die Vielfalt an Vasen. Doch welche in diesem blumenreichen Arrangement sind selbst gestaltet, und wo waren echte Designer am Werk? Wir helfen Ihnen auf die Sprünge: Unsere DIY-Stücke haben sich auf der linken Seite des Sideboards versammelt. 1 Bei dieser schlicht weißen Vase haben wir vorhandene Gitterlinien fein mit dem Pinsel nachgezeichnet. 2 + 3 Diese beiden Exemplare haben wir einmal deckend, einmal locker, aber immer nur zur Hälfte bemalt. 4 Hier haben wir eine Farbrolle über die vorhandene Struktur gerollt.

Wir machen blau

Porzellan sammelt sich zu Hause wie Strandgut. Erbstücke, Geschenke und hübsche Solisten ergeben ein Sammelsurium. Mit **blauer Porzellanfarbe** schaffen Sie ruck, zuck eine zeitgemäße Brücke



Kaffeepause

Das Milchkännchen von Mutti, die Sammeltrasse von Tante Frieda, zwei Teller von Oma Erna – was tun mit den guten Erbstücken? Auf jeden Fall behalten! Mit modernen Dessins aus derselben Farbfamilie wird aus ihnen ein neues Service im Mix & Match-Look. Schlichte Teller (z. B. von Ikea) lassen sich mit lockeren Kreisen und geraden Linien in Designerstücke verwandeln. Die Platte in Pappteller-Optik mit etwas Farbe übergießen und leicht schwenken.



Privatmuseum

Verstecken Sie Ihre schönen alten Schätze nicht im Schrank. Geben Sie ihnen in Ihrem Küchenregal, zusammen mit selbst gemachten Kunstwerken, einen stolzen Ehrenplatz: **1** Der weiße Teller wird mit unregelmäßig aufgemalten Kreismotiven zum modernen Meisterwerk. **2** Die strukturierte Innenseite der Schale bekommt einen angesagten Two-Tone-Look. Dazu die eine Hälfte mit Malerkrepp zur Hälfte abkleben und die andere Hälfte deckend ausmalen.

Klassiker

Das Zwiebelmuster wirkt in der Kombination mit dem dunkelblauen Teller mit Reliefmuster richtig edel. Der Platzteller mit einem groben, durchgehenden Strich gibt dem Ganzen einen modernen Touch. In die Tasse haben wir als Highlight etwa zwei Esslöffel blaue Porzellanmalfarbe gegeben und sie geschwenkt. Dadurch entstand ein zufälliges Muster.

„Wandel und Wechsel liebt, wer lebt“

Richard Wagner (1813-1883), dt. Komponist



TEXT: BRITTA KUNZ, DECO & STYLE EXPERTS; FOTOS: DECO & STYLE EXPERTS



Sammeltassen

Nicht mehr alle Tassen im Karton? Genau eine hat uns in unserem Sammelsurium noch gefehlt und wurde durch eine Eigenkreation ersetzt. **1** Die kleine Schale mit dem geometrischen Rauten-Relief wurde kopfüber auf einen alten Holzlöffel gesetzt und über einer Unterlage aus Zeitungspapier mit Farbe übergossen.

So gelingt die Malerei

Für all unsere Kunstwerke haben wir Porzellanmalfarbe auf Wasserbasis benutzt (z. B. „GlasArt“ von Marabu, ca. 2,50 €). Sie hält ohne Einbrennen und ist sogar spülmaschinenfest. Extratipp: alle Porzellanstücke vor dem Bemalen gut reinigen und die Arbeitsfläche mit einer Unterlage vor Farbspritzern schützen.